

Landkreis Wittmund

Der Landrat
Amt für zentrale Dienste und Finanzen -
Abt.10.4
10.4/40 31 01 08

Vorlagen-Nr.
0067/2012

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	23.05.2012	
Kreisausschuss	30.05.2012	

Betreff:

Vereinbarung mit der Samtgemeinde Esens über die Mitnutzung der Mensa in der Herbert-Jander-Schule Hauptschule und der Carl-Gittermann-Realschule Esens

Sachverhalt:

Die Grundschule Esens-Nord, deren Schulträger die Samtgemeinde Esens ist, wird seit dem 01.08.2011 als offene Ganztagschule geführt. Die Mittagsverpflegung der am Ganztagsbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erfolgt über die Mensa der Herbert-Jander-Schule Hauptschule und der Carl-Gittermann-Realschule Esens. Diese befindet sich im Eigentum des Landkreises. Sie wird von einer Cateringfirma betrieben, die auch das Personal stellt. Der Landkreis erstattet der Firma die Personalkosten. Außerdem werden die Bewirtschaftungskosten von hier getragen. Die Aufwendungen für die Mensa (einschl. Abschreibung und kalkulatorische Zinsen) belaufen sich auf jährlich ca. 45.000 EUR. Bei einer Umrechnung nach Schülerzahlen würden auf die Samtgemeinde Esens ca. 13.500 EUR entfallen.

Die Verwaltung hat die Angelegenheit mit einem Vertreter der Samtgemeinde Esens erörtert. Dieser gab zu bedenken, dass der Landkreis die Mensa ohnehin für seine Schulen vorhalten muss. Von Seiten des Landkreises wurde deutlich gemacht, dass die Samtgemeinde bei Wegfall der Mitnutzung der vorhandenen Mensa selbst ein Angebot initiieren müsste, was ebenfalls Kosten verursachen würde. Festgestellt wurde, dass die Mensa von allen Schulen im Schulzentrum genutzt werden sollte und die Grundschulkinder an das vorhandene System herangeführt werden sollten. Als wichtig wird auch angesehen, dass die Mensa eine gute Auslastung erfährt, da sich dadurch die Wirtschaftlichkeit erhöht und damit das Interesse der Cateringfirmen am Betrieb. Aus Sicht der Verwaltung wäre es denkbar, bei der Berechnung des Kostenanteils der Samtgemeinde Esens die Ansätze für die Abschreibung und die kalkulatorischen Zinsen nur zur Hälfte anzusetzen (statt ca. 19.000 EUR nur ca. 9.500 EUR). Der auf die Samtgemeinde Esens entfallende Anteil würde sich dadurch auf ca. 10.800 EUR reduzieren. Die verwaltungsseitigen Vorstellungen der Samtgemeinde für einen Kostenbeitrag lagen bei 9.600 EUR jährlich. Folgender Kompromiss bzw. folgende Eckpunkte wären für eine Vereinbarung denkbar:

1. Die Samtgemeinde Esens zahlt dem Landkreis Wittmund ab 01.08.2011 eine jährliche Pauschale von 10.000 EUR für die Mitnutzung der Mensa der Herbert-Jander-Schule Hauptschule und der Carl-Gittermann-Realschule Esens durch die Grundschule Esens-Nord.
2. Die Vereinbarung gilt zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren. Danach erfolgt eine Anpassung an die Kostenentwicklung.
3. Sollte die Cateringfirma den Betrieb der Mensa einstellen, steht beiden Parteien ein Sonderkündigungsrecht zu.

1. Gesamtkosten keine € <input type="checkbox"/>	2. jährliche Folgekosten keine € <input type="checkbox"/>	3. objektbezogene Einnahmen keine jährlich 10.000 € <input type="checkbox"/>
--	---	--

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Samtgemeinde Esens eine Vereinbarung über die Mitnutzung der Mensa der Herbert-Jander-Schule Hauptschule und der Carl-Gittermann-Realschule Esens durch die Grundschule Esens-Nord mit der Maßgabe abzuschließen, dass die Samtgemeinde Esens ab 01.08.2011 eine Pauschale von 10.000 EUR jährlich zahlt, nach 3 Jahren eine Anpassung an die Kostenentwicklung erfolgt und ein Sonderkündigungsrecht für den Fall vereinbart wird, dass die Cateringfirma den Betrieb einstellt.

Wittmund, den 10.05.2012

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
KA	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: